

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Speck's Orient

Grösstes und elegantestes **Lichtspiel-Theater**.
Ab Mittwoch, den 9. Februar
Der Zorn der Götter
oder: **Die Zerstörung von Sakura-Jima (Japan)**.
Hauptscenen: Ein Cyklon auf freiem Meere. — Der Ausbruch eines Vulkans.
Die Raubtierjagd in den Dschungeln
Packende Naturaufnahmen. Fesselnde Darstellung.

Olympia-Kino

MERCATORIUM

Bahnhofstrasse 51, Eingang Pellikanstrasse

PROGRAMM vom 10. bis inkl. 16. Februar 1916.

5 Akte Die berühmte Tragödin 5 Akte

Franzeska Bertini

in dem 5-aktigen Meisterwerk

NELLY! die Cabaret-Tänzerin
der schwarzen Säle!

3 Akter Lachen ohne Ende 3 Akter

Ein verliebter Racker!

Köstlicher Lustspiel-Schlager

mit der beliebten Dorrit Weixler in der Hauptrolle.

Grand Café Splendid

Beategasse 11.

Inhaber: Häuser.

Ital. Künstler-Orchester Beltramo
unter Mitwirkung des Violinvirtuosen Prof. E. Tromler vom Conservatorium Bologna 4—6 1/2 und 8—11 Uhr.

7 Billards, Kegelbahnen, vorzügliche Ventilation

Tägliche Spezialplatte

Central-Theater

ZÜRICH 1 :: Weinbergstrasse :: Telefon 9054

Sensations-Programm vom 9. bis 15. Februar:

4 AKTE Aus der Weltfirma Gaumont 4 AKTE

1. Serie Der geheimnisvolle Film!! 1. Serie

DIE VAMPIRE!

Grosses sensationelles Abenteuer u. Detektiv-Drama.

Spannend! Uebertrifft „Fantomas“. Spannend!

Lehmann hat Angst vor den Zeppelins!

Alles lacht Tränen! Tolle Humoreske! Lachen ohne Ende!

Messter Woche! Avec l'armée d'Orient!

Deutsche Kriegsschau! Französische Kriegsschau!

Zu verkaufen: Kinderfilme à 10 Cts. per Meter

Helvetia

Kasernenstr. 15

Sihlbrücke

Empfehlenswertes gemütl. Café :: Treffpunkt der Turner

30 in- u. ausländ. Zeitungen :: 2 Billards :: Vereinsaal

Original Wiener-Küche

Jeden Samstag und Sonntag Konzert

Conditori-Café

F. Honold-Herzog, Rennweg 53, Zürich

nächst Bahnhofstrasse.

Angenehmer Erfrischungsraum :: Spezialitäten in:

Feiner Patisserie, Pralinés, Eiscafé

Hotel-Restaurant

HENNE

Rüdenplatz

beim Rathaus 1451

Bürgerl. Familien-Restaurant.

Prima offene u. Flaschenweine.

Hürlimann-Bier.

Zimmer mit elektr. Licht und

Zentralheizung von Fr. 2.— an.

Grosser Gesellschaftssaal.

Es empfiehlt sich höfl.

E. Soland-Senn.

Restaurant

zum „Sternen“

Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus

der Stadt.

Prima Rauchfleisch. Bauern-

schüblinge. Selbst geräucherten

Speck. Gute Landweine, Most

und Löwenbräuer.

Höfl. empfiehlt sich

Aug. Frey.

Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

P. Jecklin Söhne

Ob. Hirschengr. 10

Zürich 1.

Zufall!

Ich habe per Zufall einen grossen
Posten Cigarotten sehr billig er-
worben und offeriere solche, solange
Vorrat, zu nur 90 Rappen pro 100
Stück, a-sortiert.

Es befinden sich darunter nur be-
kannte und auch feine, garantiert
echte türkische, griechische und
russische (Bogdanoff-) Cigarretten.

J. Goldschmidt, Zürich 1

Schweizergasse 21. 1440

Birnenweggen

Feinste Zürcher Spezialität.

Conditori 1428

Heinrich Metzger

Badenerstrasse 46, z. St. Jakob.

EDEN

Tel. 5767

Lichtspiele

Rennweg 13

Vom 9. bis inkl. 15. Februar

Erstaufführung des grossen Dramas

PELASSIA

die Tochter der Masuren

Ein tiefgreifendes Familien-Drama aus dem Leben des

Masurenvolkes in

einem Prolog und 3 Akten.

Dazu ein weiteres reichhaltiges Programm mit einem köstl.

Lustspiel in 3 Akten

Deutsche und französische Kriegsbilder.

Vergnügungs- Etablissement Wintergarten Stämpfenbachstr. 8

Das Elite-Programm vom 1.—15. Februar 1916.

Rita Taft, Vortragskünstlerin. Romolo Romoli, ital. Tenor.

REDZIPET der beliebte Waadtländer

Humorist

„Myrpha“, die beliebte Schweizer Jodlerin.

Harry Fragon, Zauberkünstler.

Neu für Zürich! Neu für Zürich!

CÄSAR & CLAUDIN

die phänomenalen Tänzer

Künstler-Orchester: Prof. Aless. Agosti.

Am Flügel: Osw. Gagliardi.

Anfang 8 1/4 Uhr. Eintritt 50 Cts. u. 1 Fr. Ende 11 Uhr.

UNION-LICHTSPIELE

Ecke Langstrasse-Neugasse ZÜRICH 5 Ecke Langstrasse-Neugasse

Programm vom 12. Februar bis inkl. 14. Februar 1916:

4 Akte **Die Schwester heraus** 4 Akte

Grosses Kriegs-Schauspiel in 4 Abteilungen nach einer wahren

Begebenheit aus dem gegenwärtigen Kriege

Das Apachenherz

NEU oder NEU

„Rauhe Schale — guter Kern“

Dramatisches Lebensbild in 2 Akten

Das Loch im Strumpf

Lustspiel in 3 Akten

In durchaus logischer und amüsanten Weise führt uns dieser Film

eine Begebenheit vor Augen: eine lustige Badegeschichte, eine

leichte Pikanterie und das vollendete künstlerische Spiel der Dar-

steller wird sich bei jedermann Beifallstürme auslösen.

Spieltage: Samstag Sonntag Montag

ab 5 Uhr ab 2 1/2 Uhr ab 5 Uhr

„DU PONT“

Prima Küche und Keller.

Die vorzüglichsten Hürlimann-Biere, hell und dunkel.

Spezialität: STERNBRÄU (die alten Preise).

EHRENSBERGER-WINTSCH.

Variété Hirschen

Täglich: Das beliebte MARCELL'S Damen-Ensemble

Harte Herzen, Orig.-Kriegskomödie von Dir. MARCELLI

Jeden Tag ein neues Programm

Höfl. laden ein E. Nagler-Kaegi und Marcelli.

Rote und Blaue Radler

erledigen prompt und billigst
Gepäck- und sonstige Transporte

Tel. 8339

21 Schweizerg. 21

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Passage-Café St. ANNAHOF Zürich

Bahnhofstrasse 57
Eigene Wiener-Conditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7—10¹/₂ Uhr vormittags 80 Cts.
Münchener Kindl-Bräu.
Vornehmstes Etablissement - Keine Musik
Direktion: Hans Thalhäuser jun., früherer Besitzer des Café
Odeon Zürich. 1468

URANIABRÜCKE Limmatquai 26

Jeden Mittwoch und Freitag
Grosse Extra-Konzerte
des
Marcelli's Ensemble 1410
Neue Komödien und Ensembles
Kirchhoff und Marcelli.
Höfl. ladet ein

Münchener Kindl

Langstrasse-Militärstrasse + + + + Inh. G. Burkhart
Täglich Künstler-Konzerte + + Damenorchester Höhni
Vorzügliche billige Küche

Sie essen im
„METZGERBRÄU“
bei bescheidenen Preisen vorzüglich! 1403

Restaurant Bauernschänke

Rindermarkt 24, Zürich 1
Jeden Dienstag und Sonntag 1418
:: :: Frei-Konzert :: ::
ff. offene u. Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon: Hell u. Dunkel
Gute Speisen. Sich bestens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

Restaurant „Spiegelhof“ Spiegelgasse Nr. 19

EXTRA-KONZERTE
des beliebten Damen-Ensemble Marcelli.
ff. offene und Flaschenweine — Hürliemann-Spezialbiere
Gute Speisen. Höfl. ladet ein: E. Hügli-Gerber u. Marcelli.

Conditorei - Kaffeehalle

Usterstrasse 13 (Löwenplatz).
Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rp.
1439 Alle Sorten gute Wähen.
:: Feinste Patisserie. ::
Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Badener-
strasse 249 **WARTBURG** Ecke Berthastr.
Guter Mittagstisch à Fr. 1.50 und —.90
Grosse Auswahl in warmen und kalten
Speisen zu jeder Tageszeit. Reinge-
haltene Weine u. Löwenbräu Dietikon
Es empfiehlt sich höflich 1445 Alb. Müller-Moser

Café Zwingli Rindermarkt 20

Gute reale Land- und Flaschenweine
Gute Speisen :: Franz. Billard
Aufmerksame Bedienung 1489
Höflich empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.



A. Friedrich
Zürich
Frammstr. 27
fertig
Stempel
jeder Art

Buchdruckerei Jean Frey

Zürich, Dianastrasse



Wein- u. Speisen-
Karten, Menus,
Blocks, Flaschen-
Etiquetten, Rech-
nungen, Konzert-
programme, Ein-
ladungs-Karten,
Couverts,
wirkungsvolle
Plakate etc. etc.

Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.
Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE ::
GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).
Es empfiehlt sich [1477] Inh.: J. Sagaró.

Conditorei EGLI

Weinplatz Zürich
Gold. Medaille: Bern 1914 Gegr. 1887
Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon

Restaurant „MILANO“ Stampfenbachstr. 32

Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der
Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit
2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.70. Abends Fr. 1.50.
1435 Mit bester Empfehlung A. Frapollini.

Vegetarische Speisen

täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, leicht
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant
„Thalysia“ Holtheinstr.-Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. Stock.

Café, Konditorei

Limmatquai 34, Mühlegasse Heinrich Schöch
Täglich frische, feinste Patisserie
Erfrischungsraum

Tanz

Schule Traber-Amiel
33 Rämistrasse 33
Spezialität: Moderne Tänze
One-step, Boston, Tango, Maxixe etc
On parle français.
Prospekte.

Tel. 9376 Einzelunterricht und Kurse jederzeit.

Löwenzwinger!

nach Hagenbedcher Art, zwei Löwen frei auf dre.
Meter Distanz über einem Wajfergraben zu sehen, unter
Hochbühnen, sowie fünf schöne Panther, Niesen-
bär und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Auen.
Menagerie Eggenchwiler, Milchbuck-Zürich

BERN

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher
Mittag- und Abendstisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.
Mässige Preise. 1476

Besuchen Sie das
Crémère-Restaurant Münzgraben 1347
vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.
Besuchen Sie
das Japanesische Tearoom,
Maulbeerstr. 11, Bern. 1339

Bitte, telephonieren Sie

34-34
Auto-Taxameter

**Tag- und
Nachtbetrieb**

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

BASEL

Alte Bayrische Bierhalle

zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1a, Steinenberg 23 (Zentrum d. Stadt)

Bekannt gute Küche etc.

1423

Emil Angst.

Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert
Beim Stadt-Theater und Heist-Museum. — Bes.: A. Clar.

Papier-Servietten

mit oder ohne Druck,
liefert rasch und billig

JEAN FREY, Buchdruckerei
in Zürich.

Bern. 1486
FUSS-ARZT
Spezialist in Behandlungen v.
eingew. und deform. Nägeln,
harter Haut, Hühneraugen,
Warzen etc. Schmerz. sorg-
fältige Behandlung. Tel. 1799.
A. Rudolf, Bundesgasse 18,
vis-à-vis d. Gd. Hotel Bernerhof
— Manucure — Massages —

Konzerthalle St. Clara

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- und
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- und Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

ST. GALLEN

Wiener-Café Neumann

St. Gallen

Oberer Graben 2

1422

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine
Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

Ein lustiges Schweizerbuch

Soeben erschienen:

Paul Altheer (Redakteur des „Nebelspalter“)

„Der tanzende Pegasus“

Ein Buch boshafter und lustiger Verse. Mit Zeichnungen von Wilfried
Schweizer und Karl Czerpien. Verlag: Art. Institut Drell Fülki, Zürich.

Preis: elegant gebunden Fr. 3.—.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen oder vom Verfasser: Paul Altheer,
Redakteur des „Nebelspalter“, Zürich, Dianastrasse 7.

Aus den Urteilen der Presse:

Aus den ersten Urteilen der Presse:
„Neue Zürcher Zeitung“, 8. Sept. 1915,
Nr. 1177: Das jetzt bei Drell Fülki er-
schienene kleine Buch boshafter und lustiger
Verse „Der tanzende Pegasus“ (mit mun-
teren Zeichnungen von Wilfried Schweizer
und Karl Czerpien) wird sicher seine Leser
finden. Und sie werden erstaunt sein, einen
Dichter zu finden, der oft ein Gedicht ohne
den Stachel, ohne eine Pointe schließt. Ein
Dichter, der boshafter sein könnte, das kann
doch nur ein guter Dichter sein. C. R.
„Grütli“, 14. Sept. 1915: Unter
diesem Titel hat unser Zürcher Dichter Paul
Altheer ein Buch „boshafter und lustiger
Verse“ herausgegeben, das gewiss überall eine
freudige Aufnahme finden wird, denn was
uns darin der Dichter bietet, ist so reich an
köstlichem Humor und beißender Satire, daß
man das Buch immer wieder ergreifen wird,
um sich von neuem an den drolligen Sprün-
gen des „tanzenden Pegasus“ zu ergötzen.
Das Buch enthält eine Sammlung der beiß-
gelungenen satirischen und humoristischen Ge-
dichte des Autors. Das Gesellschaftsleben,
die Politik, all die Schwächen der „großen“
und „kleinen“ Menschen werden darin mei-
sterhaft glosiert.
„Zürcher Morgen-Zeitung“, 18. Sept.
1915:

Ein satirisches Gedicht muß den Ge-
danken eng anliegend, scharf und ohne Kom-
mentar zeichnen. Finden wir im „tanz-
enden Pegasus“ Gedichte, die diesen Forde-
rungen genügen, so wissen wir, daß wir es
in Altheer mit einem guten Satiriker
zu tun haben, und wir suchen nicht
vergebens. Wie in andern Gebieten, so

liegt auch hier das Gute bei dem Unschin-
baren. Nämlich in den Fabeln. Um besten
erscheint mir die Fabel „Das Trampeltier“.
Sie veranschaulicht in einer geistreich erdach-
ten Geste den Gedanken, der ihr zu Grunde
liegt. Die Geste zerfällt in ein Minimum von
vier Bewegungen: das Aufstehen, das Tanzen,
die Enttäuschung, das Wiederabsitzen. Jeder
Bewegung aber entspricht ein knapper Zwei-
zeiler plus dem einleitenden. Diese fünf
Strophen sind das Minimum, das erforderlich
war, um die Geste klar zu zeichnen, somit
ist die Form dieser Fabel ausgezeichnet, von
der geistreichen Erfindung der Geste sprachen
wir schon; die Form aber zeugt für das Können,
die Geste für die schöpferische Kraft
Altheers. Außerdem haben Altheers Fabeln
den Vorzug, kein „und die Moral von der
Geschichte“ als Anhängsel zu haben. Wir
wünschen Altheer Glück auf diesem heiteren,
tief anregenden Wege.

Was die übrigen Gedichte anbetrifft, so
lächelt aus ihnen jenes stehende Lachen, das
der Schweizer dem Auslandsbluff entgegen-
hält, ein Lächeln, das allerdings zur Zeit
etwas bitter-süß herauskommt, jedoch bei Al-
theer noch einer echten Ueberzeugung ent-
spricht. Eine Gefahr für die schweizerische
Satire ist allerdings die, den wahlfähigen
Biertrink-Bürger zu sehr amüfieren zu wol-
len, wobei das geistige Niveau etwas leiden
würde. Altheers Fabeln aber zei-
gen, daß sein Geist höher zielt und
wenn ihm für seine bessere Art allerdings
weniger Leute Verständnis entgegenbringen,
so denke er daran, daß schon Baubenargue
gesagt hat: Les sots ne comprennent pas les
gens d'esprit. Leo v. Meyenburg.

Das zürch. Sekretariat der Freunde des jungen Mannes

Witikonstrasse 65, Zürich 7

nimmt auch dieses Jahr gerne Adressen von gutempfohlenen Lande
wirten, Gärtnern, Privaten entgegen, welche bereit sind, schulentlassenen
Knaben und Mädchen, event. auch Weissschweizer, aufzunehmen, zur
Mithilfe in der Landwirtschaft, Gärtnerei, Haushaltung. Um mitzu-
helfen, der drohenden Ueberfröndung unseres Handwerks zu wehren,
und recht viele Schulentlassene in eine Berufslehre zu bringen, er-
suchen wir Handwerksmeister in Stadt und Land, bei uns offene
Vehrungsstellen anzumelden. Sodann machen wir Eltern und Vor-
münder darauf aufmerksam, daß wir in allen Stadtkreisen Zürichs
jederzeit Adressen von empfehlenswerten Familien zur Verfügung
haben, wo Schüler, Lehrlinge, Studenten, Angestellte wie Arbeiter
Kost und Logis beziehen können. Speziell sei an unsere Wohnheime
erinnert; Vehrlinge und Schüler können hier zu annehmbaren Preisen
in guter Privatsfamilie Aufnahme finden.

Patria

Schweiz. Lebensversicherungs-
Gesellschaft auf Gegenseitigkeit,
vorm. Schweiz. Sterbe- u. Alterskasse, Gegr. 1881
unter Mitwirkung gemeinnütziger Gesellschaften.

Filiale Zürich, Münsterhof 14.

Sämtliche Kräuter für die Naturheilmethode!

nach Pfr. Künzle, Briefkasten-Onkel usw. Nur ganz ausgezeich-
nete Kräutertee's kommen zum Verkauf. Farnkrautkissen von
Fr. 3.— bis Fr. 6.—, sehr lindernd bei Rheuma, Gicht usw.
Professorentee-Bonbons nach Pfr. Künzle, vorzügliche Wirkung
bei Husten, Heiserkeit, Katarrh. Paket 60 Rp. Karte genügt
zur Bestellung. 12776

Zürcher Kräuterhaus R. Trepp, Rämistrasse 29.

Bitte um gebrauchte Briefmarken!

Arme Mutter mit 6 unmnündigen Kindern, durch den Krieg in
großer Not, bittet edle Menschen und besonders ihre Landsleute um
Zufendung von gebrauchten Briefmarken, Ansichtskarten, Stempel-
marken, Staniol, Kriegssperkschlus- und Straßporto-Marken, kurz alles,
was einer Marke gleichschaut. Sie kann sich durch wachen, sortieren
und Vertrieb derselben eine Kleinigkeit verdienen. Für die kleinste
Gabe ein innigstes Vergelt's Gott und kindliches Dankgebet.
C. Bader, Wien 11, Vorgartenstraße 199, Tür 17.